

Niederschrift über die 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 24.02.2025, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Herr Armin Balowski
Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin
Helma Burazerovic
Frau Esther Morawe
Herr Klaus Nickel
Herr Klaus-Peter Roggon
Herr Lars Rothfuß
Herr Enrico Schreiber
Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister
Reimar von Wachholtz
Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Michael Scharf nicht stimmberechtigt
Herr Benedikt Ziegler für Herrn Götze

weitere Stadtvertreter

Herr Heinz Suhr nicht stimmberechtigt

Ferner

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt Inklusionsbeirat
Herr Leon Grath Jugendbeirat (bis ca. 19.15 anwesend)
Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf Seniorenbeirat

Protokollführung

Frau Birthe Manske

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Herr Michael Wolf
Frau Julia Höltig
Herr Gemeindeführer
Christian Nimtz
Herr Stefan Schnabel

Sachverständige

Herr Jörn Clasen
Herr Manfred Pribsch

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frederic Götze

Öffentlicher Teil

Top 1 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist. Herr Götze fehlt entschuldigt. Herr Ziegler ist als Vertretung für Herrn Götze erschienen. Der Vorsitzende, Herr Rütz, verpflichtet gemäß Gemeindeordnung § 33 Absatz 5 Herrn Ziegler durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Frau Manske wird zu Protokollführerin bestellt.

Weiterhin schlägt der Vorsitzende vor, zum Tagesordnungspunkt 7, Herrn Priebisch (Vereinigte Stadtwerke) und zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9, Herrn Clasen (ProKom) zu Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 7 wird Herr Priebisch (Vereinigte Stadtwerke) und zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 wird Herr Clasen (ProKom) zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 14 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14 wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025 Tagesordnung

Damit wurde folgende Tagesordnung festgelegt

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einla-

- derung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.01.2025
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse SR/BerVoSr/666/2025
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung SR/BerVoSr/665/2025
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Kommunale Kälte- und Wärmeplanung - Sachstandsbericht SR/BerVoSr/667/2025
- Punkt 8 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 "Realschule - südl. Seminarweg und Schulstraße, westl. Schulstraße und nördl. des Küchensees" - abschließender Beschluss SR/BeVoSr/090/2025
- Punkt 9 Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" (Aqua Siwa) - abschließender Beschluss SR/BeVoSr/091/2025
- Punkt 10 Steganlage Waldesruher Weg, Küchensee SR/BeVoSr/093/2025
- Punkt 11 Breitbandausbau im Kreis Herzogtum Lauenburg - Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes SR/BeVoSr/094/2025
- Punkt 12 Anträge
- Punkt 12.1 Antrag der Fraktion Bündnis90 Die Grünen: Gemeinsame Begehung der Möllner Straße SR/AN/095/2025
- Punkt 13 Anfragen und Mitteilungen

Nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 14 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche

Öffentlicher Teil

- Punkt 15 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse
- Punkt 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.01.2025

Über die Niederschrift vom 27.01.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

Top 4 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/666/2025

Zum Bericht über die Durchführung der Beschlüsse werden keine Nachfragen gestellt.

Top 5 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/665/2025

Herr Rothfuß bemängelt, dass bei der 3-Feldbrücke unterhalb des DRK-Krankenhauses, die Pfeiler der Brücke immer noch eingerüstet sind. Dieses könnte eine Gefährdung, besonders für Kinder darstellen.

Herr Schnabel hat diesbezüglich schon den Gerüstbauer kontaktiert, es sollte bereits Anfang des Jahres abgebaut werden. Herr Schnabel fragt nochmal nach.

Weitere Nachfragen zum Bericht der Verwaltung werden nicht gestellt

Top 6 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Eine Anwohnerin äußert sich, ob die Möglichkeit besteht, eine private Spende zur Erneuerung der Steganlage am Küchensee zu tätigen. Eine Spende kann gemäß Herrn Bürgermeister Graf an die Stadt Ratzeburg oder den Hauptausschuss der Stadt Ratzeburg erfolgen.

Herr Grath vom Jugendbeirat möchte wissen, ob es sich bei der Steganlage am Küchensee um eine vollständige Sanierung handelt. Herr Rütz bestätigt dieses.

Herr Rudolf vom Seniorenbeirat bemängelt die schwer lesbaren Schilder „Schritt fahren“, am Krankenhausberg zum „Waldesruher Weg“. Da dort durch Rad- und Autofahrer ein besonderer Gefahrenpunkt besteht, sollten diese gut lesbar sein.

Herr Schnabel lässt die Schilder reinigen, damit man sie wieder gut erkennen kann.

Top 7 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025
Kommunale Kälte- und Wärmeplanung - Sachstandsbericht
Vorlage: SR/BerVoSr/667/2025

Der Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Pribsch.

Herr Pribsch stellt anhand einer „Zwischenpräsentation“ in der Sitzung die ersten Ergebnisse aus dem laufenden Prozess vor. Er erläutert anhand von Grafiken und Kartendarstellungen die Datenerfassung. Im weiteren Verfahrensverlauf wird es weitere Informationen für die Öffentlichkeit z.B. im Rahmen einer Einwohnerversammlung geben.

Herr Rütz bedankt sich bei Herrn Pribsch für den ausführlichen Vortrag. Es wird vereinbart, dass die vorgestellte Präsentation allen Mitgliedern des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses (einschl. Vertreter) zur Verfügung gestellt wird und im Anschluss per Mail zugesandt werden soll

Herr Rothfuß stellt fest, wenn das Ziel „Klimaneutral“ bis 2040 erreicht werden soll, müssen viel mehr erneuerbare Energien erschlossen werden. Herr Bürgermeister Graf bestätigt dieses und meint dazu müssen mehr Anreize geschaffen werden, um dieses Ziel zu erreichen. Es wird diskutiert durch welche erneuerbaren Energien dieses Ziel erreicht werden kann.

Top 8 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 "Realschule - südl. Seminarweg und Schulstraße, westl. Schulstraße und nördl. des Kuchensees" - abschließender Beschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/090/2025

Herr Clasen berichtet kurz über die letzten Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 "Realschule - südl. Seminarweg und Schulstraße, westl. Schulstraße und nördl. des Kuchensees" abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 "Realschule - südl. Seminarweg und Schulstraße, westl. Schulstraße und nördl. des Kuchensees" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „www.ratzeburg.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 9 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025
Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" (Aqua Siwa) - abschließender Beschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/091/2025

Herr Clasen informiert darüber, dass die 84. F-Plan Änderung beim Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein zur Genehmigung vorliegt. Sobald diese genehmigt ist, kann der Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II in Kraft gesetzt werden.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergeb-

nis in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „www.ratzeburg.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025

Steganlage Waldesruher Weg, Kuchensee Vorlage: SR/BeVoSr/093/2025

Herr Rütz erläutert kurz anhand des vorliegenden Berichtes den Zustand der Steganlage am Kuchensee und stellt nochmal dar, dass die Sanierung der Steganlage Kosten von ca. 70.000,00 € in Anspruch nehmen wird. Der Kreis, sowie der Naturpark Lauenburgische Seen wollen mit Einsatz von Fördermitteln den Neubau unterstützen.

Herr Rothfuß fragt nach, ob die Pfähle der Steganlage gemäß Gutachten auch abgängig sind. Herr Schnabel bestätigt dieses.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, die sanierungsbedürftige Steganlage Waldesruher Weg am Großen Kuchensee zu sanieren, bzw. instand zu setzen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025

Breitbandausbau im Kreis Herzogtum Lauenburg - Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes Vorlage: SR/BeVoSr/094/2025

Herr Rütz erläutert kurz die Vorlage und berichtet aus dem Bereich des Amtes Lauenburgische Seen. Herr Wolf berichtet, dass diese weißen Flecken, z.B. der Waldesruher Weg, der Bereich der ehemaligen Ziegelei, der Dorothenhof am Salemer Weg, der Farchauer Weg (Schloss) und die Wochenendhäuser am Farchauer Weg, sind.

Herr von Wachholtz fragt nach, ob man zum Ausbau noch Baukostenzuschüsse be-

antragen kann. Herr Rütz erklärt dies wäre ein zu hoher Aufwand.

Herr Rütz bittet um Zustimmung für den Antrag.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss spricht sich für die Breitbandversorgung des gesamten Stadtgebietes und damit für die Versorgung der letzten „weißen Flecken“ aus. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Herzogtum Lauenburg eine entsprechende Mitteilung zu machen. Eine entsprechende Haushaltsanmeldung soll zu gegebener Zeit durchgeführt werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
24.02.2025
Anträge**

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

**Top 12.1 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
24.02.2025**

Antrag der Fraktion Bündnis90 Die Grünen: Gemeinsame Begehung der Möllner Straße

Vorlage: SR/AN/095/2025

Frau Burozerovic führt aus, dass sie im Bereich der Möllner Straße eine Begehung vornehmen möchte, da sie ein großes Gefahrenpotenzial für Fahrradfahrer, Fußgänger sowie Rollstuhlfahrer in diesem Bereich sieht, um dort eine Tempo 30 Zone, bzw. Tempo 30 einzuführen. Autofahrer würden sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von Tempo 50 halten und somit andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch wäre die fehlende barrierefreie Ausführung eine zusätzliche Gefahrenquelle.

Frau Boldt findet, dass besonders auf dem Mittelstück der Möllner Straße zu schnell gefahren wird und der Fahrradschutzstreifen mit der gestrichelten Linie zu wenig auffällt.

Herr Roggon ist auch der Meinung, dass Fußgänger in diesem Bereich besonders gefährdet sind.

Herr Rütz bemängelt, dass viele Radfahrer die Möllner Straße einfach zu schnell herunterfahren. Auch stellt er klar, dass bei einer früheren „Vorort-Begehung“ der Arbeitsgruppe „Radverkehr“ der Fahrradschutzstreifen als sinnvoll festgestellt wurde.

Herr Wolf und Herr Schnabel erklären, dass ein erheblicher Bauaufwand notwendig wäre, um die vorhandene Straßensituation vor Ort zu ändern. Auch erklärt Herr Wolf, dass die Möllner Straße, schon allein durch das Gefälle von mehr als 6 %, ohnehin nicht barrierefrei ist.

Herr Bürgermeister Graf erwidert, dass dort der überörtliche wichtige Verkehr in Richtung Mölln fließt, somit wurde Kontakt zum Kreis „Fachdienst Straßenverkehr“ herge-

stellt, um eine Stellungnahme diesbezüglich zu erhalten. Er stellt des Weiteren klar, das mit einer Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h der Fahrradschutzstreifen wegfallen würde.

Gemäß schriftlich vorliegender Aussage vom Kreis Herzogtum Lauenburg „Fachdienst Straßenverkehr“ liegen nach Abstimmung mit der Polizeidirektion Ratzeburg die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung des VZ 274-30 StVO auf der Möllner Straße nicht vor. Auch ist nach Auskunft der Polizeidirektion Ratzeburg in diesem Bereich in den letzten 5 Jahren auch keine relevante Unfallentwicklung zu verzeichnen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss führt eine gemeinsame Begehung der Möllner Straße durch. Zu dieser Begehung sollen neben den Mitgliedern des Ausschusses auch die Fraktionsvorsitzenden und Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Kreisverwaltung, sowie der Bürgerinitiative in der Möllner Straße eingeladen werden. Ziel der Begehung ist es, sich vor Ort ein Bild von der Verkehrssituation und den bestehenden Gefahren für Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger zu machen und gemeinsam mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erörtern.

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Top 13 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025

Anfragen und Mitteilungen

Herr Rothfuß berichtet, dass die Baumreihe der Ulmen, in der Ziethener Straße abgestorbene Äste aufweist, dieses müsste kontrolliert werden.

Die Stadt wird dieses überprüfen lassen und ggf. Maßnahmen ergreifen.

Der Vorsitzende schließt um 20.38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er unterbricht die Sitzung für eine Pause von 5 Minuten.

Top 15 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 24.02.2025

Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.08 Uhr.

Da im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, ergeben sich hier keine Bekanntmachungen.

**Top 16 - 16. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
24.02.2025
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende schließt um 21.08 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll am 07.04.2025 stattfinden.

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Birthe Manske
Protokollführung